

Inhalt

Einleitung	
Geistesantipoden?	9
Kapitel 1	
Der Beginn der Freundschaft	33
Goethes Verhältnis zu Schiller in den Jahren nach seiner Rückkehr aus Italien	33
Der erste Schritt. Goethes Beitritt zu den <i>Horen</i>	56
Geistiger Genuss. Die Begegnungen in Jena, 20. bis 23. Juli 1794	66
Schillers philosophische Konzeption der Freundschaft im ›Geburtsbrief‹	71
Kapitel 2	
Goethes erste Beiträge zu den <i>Horen</i>	85
Die »Folgen gefährlicher Bücher« und der Adressat von Goethes Episteln	89
Schiller und das Problem der Politik in den <i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i>	97
Ästhetische Erziehung und gesellige Bildung	104
Kapitel 3	
Schillers Rolle in der Entstehung der <i>Lehrjahre</i>	111
Verstehen und Verstand. Der Briefwechsel über die <i>Lehrjahre</i> im Urteil der Forschung	113
Kritische Sorgfalt. Schillers Mitarbeit an den Büchern 1 bis 6	116
Schillers Obeli. Eine Spurensuche in der Handschrift des 7. Buchs	121
Freundschaft, Liebe, Kritik. Der Austausch über das 8. Buch	125

Turmgesellschaft, Lehrjahre und Meisterschaft.	
Schiller über den ideellen Gehalt des Romans	133
Was blieb vom »realistischen Tic«?	141
Wilhelm Meisters philosophische Bildung	151
»Körper zu Ihren Ideen«.	
Wilhelm Meisters ästhetische Erziehung	159
 Kapitel 4	
Epos und Tragödie I	167
Die theoretische Prüfung des <i>Jagd</i> -Projekts	171
Das höhere epische Gesetz	182
Der Verstand als episches Agens	195
 Kapitel 5	
Die Wiederaufnahme der Arbeit am <i>Faust</i>	201
Schillers Kenntnis des <i>Faust</i> -Plans, 1794–1795	201
Symbolische Bedeutsamkeit	204
Goethe und die philosophische <i>Faust</i> -Deutung.	
Schillers Rolle in der Entstehung	221
 Kapitel 6	
Epos und Tragödie II	227
Schillers Anteil an Goethes Aufsatz	230
Die Theorie als Maßstab für die Praxis	236
Zur Bewertung der Gattungsdiskussion	241
 Kapitel 7	
Goethes Bilanz vom 6. Januar 1798	247
 Kapitel 8	
Goethes Rolle in der Entstehung des <i>Wallenstein</i>	255
Lesen und Hören.	
Goethes Prolog als Medienwechsel	260
»Fratze« und »Vorgefühl«.	
Die Ausdifferenzierung des astrologischen Motivs	281

Schluss

Unglückliches Ereignis – autobiographisch	315
Die Vorgeschichte der Freundschaft	316
Der Beginn der Freundschaft	326
Epilog	332

Anhang

Literaturverzeichnis	339
Abkürzungen	339
Archivalien	346
Quellen	347
Forschungsliteratur	348
Postskriptum	360